

# Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

---

---

**Nr. 16**

---

---

**Inhalt:** Bekanntmachung, betreffend Zahlungsverbot gegen Rußland. S. 49. — Bekanntmachung über die Gegenseitigkeit im Verhältnis zu Österreich-Ungarn hinsichtlich der Reisepässe. S. 70.

---

---

(Nr. 4633) Bekanntmachung, betreffend Zahlungsverbot gegen Rußland. Vom 4. Februar 1915.

**Auf** Grund des § 7 Abs. 1 der Verordnung, betreffend Zahlungsverbot gegen England, vom 30. September 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 421) und der Bekanntmachung, betreffend Zahlungsverbot gegen Rußland, vom 19. November 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 479) wird folgendes bestimmt:

Das Verbot, Zahlungen nach Rußland zu leisten und Geld oder Wertpapiere dorthin abzuführen oder zu überweisen (§ 1 Abs. 1 der Verordnung vom 30. September 1914 in Verbindung mit Artikel 1 der Bekanntmachung vom 19. November 1914), findet gegenüber den unter deutscher Zivilverwaltung stehenden Gebieten Rußlands keine Anwendung.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.  
Berlin, den 4. Februar 1915.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers  
Delbrück

---